

Attac München
KoKreis-Treffen
24.1.2011

Protokoll

Anwesende

Alex, Alois (beide Arbeit und Soziales), Bernd (Finanzen), Christian (Aktionen), Hagen (Presse), Harro (Aktionen), Henning L. (Wasser), Inga (Nachhaltige Entwicklung), Jana (Attaquitos), Jochen, Rena (beide Grundlagen), Rita (Chor), Sue (ArbeitFairTeilen), Tilmann (Plena), Toni (Presse)

Fehlend:

Fairer Handel, Neue Leute

Moderation:

Alex und Toni

Protokollführer

Jochen

1. Sozialticket

Alois war auf einer Veranstaltung zum Sozialticket München und kann bei Bedarf darüber Auskunft geben, was sich da tut.

Rena berichtet über das auslaufende „Attac-Sozialticket“ (monatliche Fahrtzuschüsse) aus Mitteln einer Spenderin, die sich nicht mehr rührt. Rena will ihr für das über zwei Jahre hinweg gezeigte finanzielle Engagement brieflich danken.

2. Winterschule

- Dank an Sue und das Team für die hervorragende Vorbereitung
 - Es gab Kritik am (angeblich) zu teuren Essen. Dafür ist Sarah zuständig.
 - Es haben sich 134 Teilnehmer eingeschrieben
 - Einnahmen: 2.361 €. Nach Abzug der Ausgaben sieht es so aus, dass die Winterschule voraussichtlich kein nennenswertes Defizit erbracht hat (noch haben wir nicht alle Rechnungen)
 - Alle Texte werden auf unserer Website zu lesen sein, einige Mitschnitte werden über Radio Lora gesendet
 - Angelikas Post-Wachstum-Referat wird digital an den KoKreis geschickt
- Sue berichtet, wie in Zukunft die Winterschule vorbereitet werden soll:
- Nächste Winterschule soll erst im späten Januar stattfinden
 - Vorher: Im Juli-Plenum soll ein Brainstorming abgehalten werden, bei dem Ideen gesammelt werden, im September-Plenum soll sich eine Vorbereitungsgruppe zusammenfinden
 - Ansprechpartner: Sue

3. Palaver

Am 31. Januar 19.30 Uhr wird Chico Whitaker Ferreira, Befreiungstheologe und Träger des Alternativen Nobelpreises, über den aktuellen Stand der Weltsozialforums-Bewegung berichten. Auch der Afrikaner Uche Akpulu vom

Bayerischen Flüchtlingsrat wird einige Worte sprechen. Mit einer Presseerklärung und sonstigen Infos wurde und wird auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht.

4. Sicherheitskonferenz und Internationale Münchner Friedenskonferenz

- Unsere auf dem Dezember-Plenum beschlossene Anti-Siko-Position wird vor den und während der Veranstaltungen verteilt, die auf unserem Positionspapier (mit Terminen) genannt sind. Genügend Exemplare werden rechtzeitig gedruckt.
- Wer von Attac bei der Anti-Siko-Demo mitmachen will (z.B. die Sambatruppe), trifft sich bei Beck am Rathauseck. Statt der früher üblichen Auftaktveranstaltung mit langen Reden ist diesmal nur eine kurze Begrüßung geplant. Bei der Abschlusskundgebung am Marienplatz wird Eugen Drewermann als Hauptredner auftreten.
- Attac München unterstützt die Internationale Münchner Friedenskonferenz (3.2. bis 6.2.) mit hervorragenden Veranstaltungen, ist Kooperationspartner des Studenttags „Anders Wirtschaften – ein Friedenfaktor“ am 4.2. mit Vorträgen und Gruppenarbeit (u.a. mit Christian Felber) Ein sehr schöner Flyer mit dem Programm soll möglichst viel verteilt werden.

5. Plenum allgemein

Der KoKreis spricht Tilmann seine große Anerkennung für seine erfolgreichen Bemühungen aus, mit guter Vorbereitung und Moderation die letzten Plena zu einer gut strukturierten und angenehmen Veranstaltung gemacht zu haben.

- Die von Tilmann im KoKreis angeregte Diskussion über die Funktion und Gestalt des Plenums hat zum Ergebnis, dass der eingeschlagene Weg weitergegangen werden soll.
- Es ist nun wieder möglich, neue Leute zum Plenum einzuladen. Wer aktiv sein will, kann seinen Einstieg bei Attac über die Arbeitskreise und das Plenum finden
- Es wird angeregt, dass (im Sinne einer Patenschaft) „alte Hasen“ die Neuen im Plenum ansprechen und sie für einige Zeit „begleiten“ (Fragen beantworten, Erläuterungen geben, emotionale Wärme verbreiten)
- Tilmann wird mit allgemeiner Zustimmung gebeten, das Plenum weiterhin (bis zur nächsten KoKreis-Wahl im Herbst) vorzubereiten und zu moderieren. Er ist einverstanden und bittet, dass ihm eine oder zwei Person(en) als Unterstützer zur Seite stehen. Das nächste Plenum soll Tilmann seiner Funktion bestätigen.
- Es gibt die Möglichkeit zu einem ModeratorInnen-Kurs für basisdemokratische Gruppen. Eine sehr fähige Ausbilderin von der Bewegungsakademie Verden wäre dafür geeignet und bereit. Darüber wird weiter nachgedacht, z.B. ist die Kostenfrage zu klären. Auch Elke kommt als Ausbilderin in Betracht.

6. Plenum am 7. Februar

- Kurt (Mitglied im Attac-Rat) wird über die aktuelle Arbeit des Rats berichten (Wie ist die Stimmung? was ist geplant? Welche Themen werden diskutiert?)
- Renate und Achim werden ein kurzes Gedenken an ANNETTE CORDES (1954-2010) einbringen. Annette hat uns in der Gründungszeit von attac mit ihren poetischen und politischen Songs erfreut, besonders 2002 am ersten Jahrestag der attac-Gründung.
- Open Space mit Themen wie Wachstumskritik (auch im Hinblick auf Berliner Kongress am 20. bis 22. Mai) und Aktion „Move your money“ (am 5. Februar ist das nächste Treffen in Frankfurt zu dieser Kampagne), Menschenkette 40 km zwischen AKW Neckarwestheim und Stuttgart gegen Atomenergie und Klimawandel (Wer fährt in Bussen am 12. März mit dorthin?)

- Attac-Jubiläum: Im Mai wird Attac-München 10 Jahre alt. Wie wollen wir das feiern? Das soll im Plenum angesprochen werden. An die Attaquitos geht die Frage, ob sie sich als „Christallisationspunkt“ zur Verfügung stellen wollen.

8. Nächste KoKreis-Sitzung:

Sie wurde nicht explizit angesprochen, aber diese sollte normalerweise vom Wasser-AK vorbereitet werden, da dieser auch das Märzplenum gestaltet.

9. Sonstiges

- Das EWH plant anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums am 8. Juli einen Festakt (mit Politikern) und am 9. Juli (Samstag) ein großes Fest.
- Bernd bittet um Ideen, wie die großen Schulden des EWH gegenüber ihren Darlehensgebern abgebaut werden können (mit welchen Aktionen kann dafür Geld eingenommen werden?)
- Der bisherige Leiter des Attac-Chors, Erwin, ist ausgeschieden. Ein Nachfolger wird gesucht.
- Hagen stellt den Entwurf eines neuen Attac-M-Flyers vor. Die Grafikerin Cornelia, die das Programm der Chor-Revue gestaltet hat, hat unser Info-Faltblatt überarbeitet. anderes Titelbild, andere Schriftart. Der Flyer soll künftig nicht mehr kopiert, sondern professionell im 4-Farbdruck hergestellt werden. Das kostet für 250 Stück auf 135g/m²-Papier 42,12 € plus Versand, etwa so viel wie im Copyshop. Hagen meint, der Text solle so bleiben wie bisher. Aus dem KoKreis kommt der Vorschlag, den Text eventuell zu verändern bzw. zu kürzen. Die KoKreis-Mitglieder haben drei Tage Zeit, Änderungswünsche zu äußern.